04/19

benediktinf

Für einander in den Gemeinden
St. Michael
St. Hermann Josef
Heilig Kreuz

Bild: Martin Manigatterer, pfarrbriefservice.de

INHALT

Leitartikel 03
Abdruck eines offenen Briefs 04
Ostern 2019 in St. Benedikt 06
Herzliche Einladung (Caritaszentrum) 08
Seniorentreff 09
Kurz & Bündig 10
Gemeindefest in St. Herrman Josef Speick 12
Adressen St. Benedikt 13
Termine. 14
Erstkommunion in Holt 16.04.1939 16
2. Pfarrei-Versammlung 17
Ökum. Karfreitags-Gottesdienst 18
Kommt, alles ist bereit 21
Neue Ehrenmitglieder im Kirchenchor. 22
Karnevals-Gottesdienst 2019. 23
Geburtstage 24
Unsere 46 Kommunionkinder 25
Priesternotruf. 26
Taufe & Trauer 26
Projekt Frida 27

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kath. Pfarrgemeinde St. Benedikt,
St.-Michael-Platz 5,
41069 Mönchengladbach
V.i.S.d.P.: Christoph Habrich
Tel. 0 21 61 / 30 75 20,
St.-Michael-Platz 4,
41069 Mönchengladbach
Redaktionsteam: Anne Blaese, Christoph Habrich (verantw.), Ralf Paulzen, Carsten Rudius, Marlene Sehlen und Bettina Wefers

benediktinfo@st.benedikt-mg.de
www.st.benedikt-mg.de

ACHTUNG:
WIR FREUEN UNS AUF IHRE ARTIKEL FÜR DEN BENEDIKTINFO! REDAKTIONSSCHLUSS IST DER 5. DES VORMONATS.

Aufl. 5.000, Vert. Monatsbeginn

Mit dem Namen des Verfassers gezeichnete Beiträge geben nur seine persönliche Meinung wieder und nicht zwangsläufig die von Herausgeber und Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe oder andere Artikel aus redaktionellen Gründen zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereichter Artikel und Beiträge, bzw. der Abdruck in einer bestimmten Aufmachung, besteht nicht.
Die Inhalte von Werbung liegen in der alleinigen Verantwortung der Inserenten. Eine Haftung von Herausgeber, Redaktion und Anzeigenverwaltung ist ausgeschlossen. Insbesondere dürfen Aufmachung und Inhalte der Anzeigen und Beilagen nicht im Widerspruch zu den ideellen Werten und Grundsätzen der Katholischen Kirche stehen. Die Annahme von Werbungen kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden.

OSTERN - AUFERSTEHUNG - NEUBEGINN?

„Mensch wo bist Du?“ haben wir uns - angeregt durch das Hungertuch - in der Fastenzeit gefragt. In diesem Monat feiern wir das Osterfest.

„Osterfest was bist du (noch) für uns Christen im 21. Jahrhundert?“ frage ich mich in Anlehnung an das Thema der Fastenzeit.

Ist Ostern noch das Fest der Auferstehung, Neubeginn, das zentrale Fest, die Grundbotschaft, die Quelle, aus der der christliche Glaube entspringt und Kraft schöpft? Oder ist es nur noch das Frühlingsfest, mit vielen arbeits- und schulfreien Tagen, günstige Zeit für einen Urlaub, für Familientreffen mit gutem Essen und Geschenken?

Die katholische Amtskirche verliert zusehends an Glaubwürdigkeit, an Authentizität; viele getaufte und gefirmte Christen treten aus ihrer Kirche aus; nicht nur, weil sie die staatlich verordnete „Zwangsabgabe“ in Form der Kirchensteuer sparen wollen. Sie können es nicht mehr ertragen, von einem diktatorischen, verkrusteten, realitätsfremden „Altmännerbund“ bevormundet und verurteilt zu werden.

Unter der Überschrift „Damit das Evangelium wieder atmet“ haben neun prominente Katholikinnen und Theologen Missstände und entwicklungshemmende Strukturen in der Amtskirche klar benannt und an Kardinal Marx und die Bischofskonferenz appelliert, dringend notwendige Reformen in der Kirche endlich anzustoßen. *

Ich möchte diesen Appell ergänzen mit der Aufforderung: „Überlasst das Richten und Verurteilen den weltlichen Gerichten, das ist deren Aufgabe“. Zersägt endlich den Balken in euren eigenen Augen, bevor ihr euch mit den Splittern in den Augen der Anderen beschäftigt!

Dieses moralisierende, belehrende Besserwisser-Gehabe nennt Jesus Heuchelei!

Unterstützt endlich den von Euch gewählten Papst Franziskus, der Demut, Barmherzigkeit, Liebe, Achtsamkeit zu Eckpfeilern christlichen Handelns benennt!

Im Osterevangelium hören wir von den Frauen, die zuerst zum Grab Jesu gehen, es offen und leer vorfinden, die sich an Jesu Worte erinnern und an die Auferstehung glauben. Sie gehen zu den Aposteln und berichten von dieser wahr gewordenen Verheißung. Sie ernten dafür nur Verachtung und Spott. Wir wissen nicht wie viele Frauen es damals waren – im Text werden drei namentlich genannt und durch die übrigen ergänzt – aber es war offensichtlich von Anfang an eine größere Anzahl von Frauen in Jesu Jüngerschaft, die sich berufen und beauftragt fühlte, die Botschaft von der Auferstehung Jesu zu verkünden. Auch heute gibt es viele Frauen und nicht geweihte Männer, die sich ehrenamtlich und hauptberuflich in den Dienst der Kirche gestellt haben. Sie tun viel Gutes in ihren Familien, Schulen, »

» in Organisationen und Gemeinden. Ist ihr Dienst weniger wert als der, der geweihten „Würdenträger"?

Ich möchte Sie auffordern, sich dem Aufruf der Neun oben genannten anzuschließen und offensichtlichen Machtmissbrauch, Missstände und Fehlentwicklungen in unserer Kirche klar zu benennen und Reformen anzumahnen, überall da, wo Sie Einfluss nehmen können. Schauen wir nicht nur auf die Bischöfe, fragen wir uns, was kann, was muss ich in meinem Einflussbereich „zu Grabe tragen" an gewohnten Riten, Regeln, Strukturen, Erwartungen, damit Raum entstehen kann für Neues, für Reformen, für lebendigen Glauben.
Wir alle, Frauen und Männer, sind berufen Dienst in der Kirche zu tun, wir sind berufen, Diener zu sein - nicht Herrscher und Richter. Ich wünsche uns allen ein frohes, befreiendes, Mut machendes Osterfest.

(*Brieftext siehe unten)

Rita Gehlen

„DAMIT DAS EVANGELIUM WIEDER ATMET"

Abdruck eines offenen Briefs an Kardinal Reinhard Marx
Neun prominente Katholikinnen und Theologen fordern Wende in der Kirche

Lieber Herr Kardinal Marx,
der sexuelle Missbrauch von Schutzbefohlenen durch katholische Kleriker und die Versuche im Verantwortungsbereich der Bischöfe, solche Taten zu vertuschen, haben viel Unheil in das Leben der Betroffenen gebracht und im weiten Umkreis den Glauben von katholischen Christen erschüttert. Ende Februar werden die Vorsitzenden der nationalen Bischofskonferenzen mit Papst Franziskus über die Krise beraten und Vorkehrungen treffen, dass Schutzbefohlene in Zukunft geschützt werden und nicht geschädigt. Das ist dringend notwendig. Menschen dürfen nicht in der Kirche den Guten Hirten suchen und dabei unter die Wölfe kommen.
Wir bitten Sie darum, in Rom freimütig den wichtigsten Ertrag der MHG-Studie zur Sprache zu bringen: Missbrauch in unserer Kirche hat auch systemische Gründe. Die Versuchung des Klerikalismus folgt dem Klerus wie ein Schatten. Die Aussicht auf Macht in Männerbünden zieht Menschen aus Risikogruppen an. Sexuelle Tabus blockieren notwendige Klärungs- und Reifungsprozesse.
Die deutschen Bischöfe sind seit 2010 mit der Prävention und Sanktion von Missbrauchstaten gut vorangekommen. Sie haben nach der Veröffentlichung der MHG-Studie im September 2018 Betroffenheit zum Ausdruck gebracht und Abbitte geleistet. Aber sie wissen auch, dass Worte allein jetzt nicht mehr weiterhelfen. Der Eindruck, es solle am Ende doch alles beim Alten bleiben, hat das Misstrauen gegen die Amtskirche bei vielen Zeitgenossen zementiert. Und anders als früher macht das Misstrauen an den Türen der Kirche nicht halt.

Die aktiven Katholiken in Deutschland tragen in ihrer großen Mehrheit die vormoderne Ordnung der Kirche nicht mehr mit. Sie ertragen sie nur noch. Und jedes Jahr sind es Zigtausende, die die Last abwerfen und austreten.

Manche Verantwortliche wiegeln ab und sagen: Die Skandale sind nicht alles. Die Medien bauschen das auf. Die Hauptsache ist das normale Leben in den Gemeinden und Einrichtungen der Kirche. Es stimmt – da wird von Berufs wegen und ehrenamtlich Tag für Tag viel Gutes getan. Aber gerade dort hat sich tiefe Enttäuschung breitgemacht. Die Sonne der Gerechtigkeit kommt nicht mehr durch. Unter einem bleiernen Himmel verkümmert die Freude am Glauben.

Wir appellieren deshalb an unsere Bischöfe: Vertrauen Sie dem Glaubenssinn Ihrer Gläubigen, und gewinnen Sie der Kirche Wahrhaftigkeit und Weite zurück, ohne die das Evangelium nicht atmen kann! Nehmen Sie Ihre geistliche Vollmacht für mutige Reformen in Anspruch: Binden Sie sich selbst durch echte Gewaltenteilung – das passt besser zur Demut Christi und in den Rahmen der für alle geltenden Gesetze. Bauen Sie die Überhöhungen des Weiheamtes ab, und öffnen Sie es für Frauen. Stellen Sie den Diözesanpriestern die Wahl ihrer Lebensform frei, damit der Zölibat wieder glaubwürdig auf das Himmelreich verweisen kann. Hören Sie auf das Zeugnis der Bibel und auf die Erfahrungen von Gläubigen, und machen Sie einen Neustart mit der Sexualmoral – eine verständige und gerechte Bewertung von Homosexualität inklusive.

Lieber Herr Vorsitzender, liebe Herren Bischöfe – Sie können mit uns rechnen. Wenn Sie sich an die Spitze der Reformbewegung setzen, haben Sie uns entschlossen hinter sich. Aber wir zählen auch auf Sie. Die Bischöfe haben das Heft in der Hand. Bitte zögern Sie nicht. Schlagen Sie eine neue Seite auf, schreiben Sie „2019“ darüber, und fangen Sie an.

Gute Reise nach Rom und herzliche Grüße an Papst Franziskus

Johannes zu Eltz, Frankfurt; Gaby Hagmans, Frankfurt; Bettina Jarasch, Berlin; Claudia Lücking-Michel, Bonn; Dagmar Mensink, Frankfurt; Klaus Mertes SJ, St. Blasien; Jörg und Ingrid Splett, Offenbach; Ansgar Wucherpfennig, SJ, Frankfurt

Abdruck aus publik-forum 3, 08.2.2019

Blumen Aretz

Inh. Volker Aretz

- Blumen
- Grabpflege
- Gartenpflege
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Rasenschnitt
- alle Floristikarbeiten

Unsere Öffnungszeiten sind:
Mo. und Mi. von 16h-18h
Fr. von 9h-12.30h
Außerhalb dieser Öffnungszeiten sind wir jederzeit für Sie erreichbar.

Aachener Straße 584
41069 Mönchengladbach
Tel. 02161-540058
Fax 02161-540068
Mobil 0162-1514070

Ostern 2019 in St. Benedikt

Die Kar-Woche und das OSTERFEST

Palmsonntag (13./14. April) - Der Einzug in Jerusalem

Samstag, 13.04. – 17:30 Uhr
St. Hermann Josef – Vorabendmesse mit Palmweihe, Beichtgelegenheit

Sonntag, 14.04. – 10:45 Uhr
St. Michael – Palmweihe am Holter Kreuz – Palmprozession und Messe mit Chor
(nach dem Gottesdienst bis 12:30 Uhr Beichtgelegenheit)

Kar-Montag, 15.04. – 6:30 Uhr
St. Michael – Morgengebet der St. Matthias-Bruderschaft in der Kirche mit anschließendem Frühstück in der Jugendfreizeitstätte

7:30 Uhr
Heilig Kreuz – Frühschicht der kfd mit anschließendem Frühstück im Gemeindehaus

Bußgottesdienst
Donnerstag, 11. April
18:30 Uhr, St. Michael

Beichte vor Ostern
Palmsonntag, 13./14. April
nach den Gottesdiensten

Kar-Dienstag, 16.04 – 6:30 Uhr
St. Michael – Morgengebet der St. Matthias-Bruderschaft in der Kirche mit anschließendem Frühstück in der Jugendfreizeitstätte

7:30 Uhr
Heilig Kreuz – Frühschicht der kfd mit anschließendem Frühstück im Gemeindehaus

Kar-Mittwoch, 17.04. – 6:30 Uhr
St. Michael – Morgengebet der St. Matthias-Bruderschaft in der Kirche mit anschließendem Frühstück in der Jugendfreizeitstätte

7:30 Uhr
Heilig Kreuz – Frühschicht der kfd mit anschließendem Frühstück im Gemeindehaus

16:30 Uhr
Caritaszentrum Holt – Gottesdienst mit Palmweihe

Gründonnerstag (18. April)
- Das letzte Abendmahl

7:30 Uhr
Heilig Kreuz – Frühschicht der kfd mit anschließendem Frühstück im Gemeindehaus

19:00 Uhr
St. Hermann Josef – Abendmahl-Messe (mit Kirchenchor)

Karfreitag (19. April)
- Der Tod am Kreuz

10:00 Uhr
St. Michael – Ökumenischer Karfreitagsgottesdienst

12:00 Uhr
St. Michael – Kinderkreuzweg (bes. für Erstkommunionkinder)

15:00 Uhr
Heilig Kreuz – Feier vom Leiden und Sterben Christi

Kar-Samstag (20. April)
- Grabesruhe

Ostern (20.04./21.04.)
- Osternacht – Auferstehung

Osternacht - am Abend (20.04), 21:00 Uhr St. Michael
Osternachtfeier
anschl. Osterfeuer

Oster-Sonntag (21.04.)
11:00 Uhr, **Heilig Kreuz**
Oster-Messe/Hochamt
(mit dem Kirchenchor)

Oster-Montag (22.04.)
10:00 Uhr, Caritaszentrum Holt
Wortgottesdienst

11:00 Uhr, St. Hermann Josef
Messe (mit dem Kirchenchor)

Mensch, wo bist du?

MISEREOR
HUNGERTUCH
2019 | 2020

HERZLICHE EINLADUNG!

Am 8. April eröffnet der Caritasverband in Mönchengladbach-Holt, Hehnerholt 34 eine neue Tagespflege für Seniorinnen und Senioren. Bis zu 16 Gäste können hier in der Gemeinschaft mit anderen älteren Menschen wochentags von 8 bis 16 Uhr ihren Tag verbringen. Eine feste Tagesstruktur mit gemeinsamen Mahlzeiten, unterschiedliche Aktivitäten und die liebevolle Betreuung durch qualifizierte Caritas-Mitarbeiterinnen sorgen dafür, dass sich die Gäste rundum wohlfühlen.

Das Team der Caritas-Tagespflege lädt alle Interessierten herzlich ein, sich die neuen, modern ausgestatteten und barrierefreien Räumlichkeiten vorab am **5. April von 14:30 bis 16:30 Uhr** bei Kaffee und Kuchen anzusehen.

Für Fragen steht die Einrichtungsleiterin Birgit Paulhus unter 0163 9166773 (bis 5.4.2019) oder unter 02161 594400 (ab 8.4.2019) gerne zur Verfügung.

Unser Caritaszentrum Holt braucht Verstärkung!

Zur Erweiterung des Teams im Pflegewohnhaus suchen wir Mitarbeiter/-innen für:

- die hauswirtschaftliche Versorgung unserer Bewohner/-innen am Abend (Arbeitszeit von 17:15 bis 19:15 Uhr) auf Basis geringfügiger Beschäftigung (7 Std./Woche)
- die pflegerische Versorgung unserer Bewohner/-innen (Pflegefachkräfte/Pflegehilfskräfte in Teilzeit)
- den Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in den Bereichen Haustechnik und soziale Betreuung (Teilzeit/Vollzeit)
- ehrenamtliche Tätigkeiten in unterschiedlichen Bereichen

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Sabine Ritter, Einrichtungsleiterin im Caritaszentrum Holt,
Telefon: 02161 5952-311, E-Mail: ritter@caritas-mg.de

Herzlich gern. caritas

SENIORENTREFF St. Michael

St.-Michael-Platz 2

Liebe Seniorinnen und Senioren der Pfarrei St. Benedikt,

ganz herzlich laden wir Sie ein in unseren Treff. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Im Monat April bieten wir, außer den wiederkehrenden Angeboten, folgende Aktivitäten an:

Frühstück:

Das monatliche Frühstück findet am **Mittwoch, dem 10.04.2019** ab 9:00 Uhr statt. Kostenbeitrag 5 € Bitte melden Sie sich an unter Telefon 542494.

Kreatives Gestalten:

Geänderte Anfangszeit: 16:00 Uhr! Wir laden Sie ein für **Dienstag, den 16.04.2019** zur Acryl-Malerei. Bringen Sie bitte einen Keilrahmen mit, dessen Größe Sie selbst bestimmen. Die optimale Größe wäre 30 x 40 cm. Acrylfarben besorgt Frau Plum. Kostenbeitrag 5 €. Maximale Teilnehmerzahl: 10 Personen. Melden Sie sich deshalb bitte an unter Tel. 542494. **Kommen Sie und starten Ihre Malerkarriere!**

Fahrt zur Strickfabrik:

Am 02.04.2019 besuchen wir die Strickfabrik Räde in Heinsberg. Wir fahren um 13:45 Uhr ab Kirmesplatz, Immelmannstr. **(½ Stunde früher als sonst! Bitte beachten!).** Anmeldung erforderlich unter Tel. 542494

Strickgruppe:

Jeden Donnerstag ab 14:00 Uhr wird gestrickt! Kommen Sie vorbei!

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU

Gedächtnistraining:

Jeden **Donnerstag von 14:00 - 15:00 Uhr!** Wenn Sie Ihr Gedächtnis trainieren möchten, kommen Sie bitte in den Treff. Frau Marianne Kosel möchte mit Ihnen in leichter, spielerischer Weise, jedoch vor allem in froher Gemeinschaft arbeiten. Bei uns ist jeder herzlich willkommen.

Pflegestützpunkt:

Der Pflegestützpunkt ist am **10.04.2019 von 14:00 bis 16:00 Uhr** geöffnet. Frau Postel-Plum berät Sie gerne zu den Themen: Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht usw. Die Beratung ist kostenfrei!

Singkreis:

Der Singkreis trifft sich am **Montag, dem 08.04.2019**. Der Termin 22.04.2019 fällt aus. Ostermontag! - Wir suchen eine/n Gitarristen/in zur Liedbegleitung! Kommen Sie gerne vorbei.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in den Frühling und ein schönes Osterfest. Wir freuen uns auf Ihre Besuche.

Ihr Team vom Seniorentreff

KURZ & BÜNDIG

HelferInnen gesucht

Am **Montag, 8. April, ab 14:00 Uhr** wollen wir hinter dem Pfarrhaus St. Michael, St. Michael-Platz 5, eine Wiese für Insekten anlegen. Der alte Rasen muss entfernt werden und die Grassoden gestapelt. Dazu benötigen wir noch einige Menschen, die bereit sind mitzuhelfen! Anschließend wird Samen für eine Blumenwiese ausgebracht, auf der sich hoffentlich viele Insekten und Schmetterlinge demnächst tummeln werden! Wer Lust und Kraft hat mitzumachen bitte melden bei Anne Blaese: anne.blaese@bistum-aachen.de oder 02161 30752-16

Verteiler *benediktinfo*

Wir suchen Verteiler für folgende Straßen: Aachener Straße 119 - 218; Markgrafenstraße und Karstraße 2 - 78. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Busfahrt nach Trier

Die Matthiasbruderschaft Holt bietet eine Tagesfahrt nach Trier mit Zwischenstopp. Abfahrt: am **Dienstag 28.05.2019** um 9 Uhr ab Kirmesplatz.

Erzählkreis

Neues Angebot jeden dritten Donnerstag im Monat! Der Erzählkreis wird geleitet von Horst Jungbluth. Sein Motto lautet: „Möglichst heiter"! Zum Abschluss des jeweiligen Treffens wird das Thema für das nächste Treffen festgelegt. Zwei Themen sind ausgeschlossen, damit es keinen Streit gibt: Kirche und Politik. Start: **Donnerstag, 18.04.2019, von 15:00 - 16:00 Uhr** in der Cafeteria des Caritaszentrums in Holt. Zum Erzählen gehören natürlich auch eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen, wenn man möchte. Es fällt kein Beitrag an.

Jugendfreizeitstätte

Der „Aufzug" ist endlich fertig und auch der Innenausbau geht voran! Die Toilettenanlagen werden noch erneuert, so dass die Nutzung noch bis zum Frühjahr eingeschränkt bleiben wird! Wir bitten um Ihr Verständnis.

Senioren-Netzwerk

Herzliche Einladung zum Netzwerk-Frühstück am **Donnerstag, 11.04.2019 um 9:30 Uhr** in der Cafeteria Caritaszentrum, Hehnerholt 20. Bitte bringen Sie eine Kleinigkeit für unser Büfett mit. Kontakt: 0151 23019188 - www.netzwerkholtohl.de // **Angebot im April:** Busreise zur Museumsinsel Hombroich, Abfahrt um 9:00 Uhr Caritas Zentrum Hehnerholt 20, Eintritt 15.- € p. P. Bei Vorlage eines Schwerbehindertenausweises 7,50 € p. P. Fahrpreis abhängig von der Anzahl der Teilnehmer. Anmeldung erbeten; paul.nelz@t-online.de oder 0173 2806326

Pilgerreisen KDFR

ROM – ASSISI – PADUA - Im Juni 2019 bietet der Beauftragte für die Pilger- und Wallfahrtsseelsorge im Bistum Aachen, Herr Pfarrer Kurt Josef Wecker, zusammen mit dem Kreis der Freunde Roms e.V. eine Studien- und Pilgerreise nach Rom an. Preis der Reise: 1.090 € / Einzelzimmer plus 285 €.

HEILIGE LAND

vom 21. bis 31. Oktober 2019
Preis der Reise: 1.995 €/ Einzelzimmer plus 570 €
Weitere Information und die detaillierten Programme zu den Reisen können angefordert werden unter:

Kreis der Freunde Roms e.V.
Heussstraße 44, 52078 Aachen
Telefon 0241 47 58 13 18,
info@kdfr.de; www.kdfr.de

Geburtstagsdienst

Wir suchen Sie als Verteiler für die Geburtstagsglückwünsche an die Seniorinnen und Senioren der Pfarrei! Es ist eine schöne Tradition geworden, dass den Menschen ab dem 80. Geburtstag eine Karte mit einem kleinen Präsent gebracht wird. Die Caritas-Gruppe Rat & Tat sucht Unterstützung für folgende Straßen: Lindberghstraße, Johanna-Hölters-Straße, Heinrich-Dieck-Straße und Aachener Straße 348 bis Ende. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Hauskranke

An alle Menschen, die für eine bestimmte Zeit oder dauerhaft zu krank oder zu unbeweglich sind, um die Kirche und den Gottesdienst zu besuchen:

Gerne kommen wir Sie zu Hause besuchen und bringen Ihnen die Kommunion! Nur sagen müssen Sie uns Ihren Wunsch schon: Pfarrbüro - Telefon 30 75 20.

Herzliche Bitte:

Unser Caritas-Kleidershop lebt von Ihren Spenden! Vielen herzlichen Dank dafür! Bitte beachten Sie aber, dass wir ausschließlich gut erhaltene Kleiderspenden annehmen können. Bitte bringen Sie uns **keinen** Hausrat, Kleinmöbel, Bücher, Spielsachen oder Geschirr! Wir haben keinen Platz dafür und müssen die Sachen teuer entsorgen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Alles über Pflege...

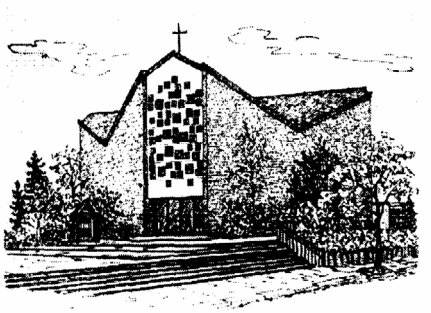
...ein Kurs für pflegende Angehörige.

Am Montag, den 15. April 2019 startet beim Caritas-Pflegedienst Mönchengladbach, Eickenerstr. 69 ein Kurs zur Hauskrankenpflege. Referentin ist die ausgebildete Pflegedienstleiterin Gabriele Drücker. Es finden insgesamt sechs Veranstaltungstermine statt, jeweils montags von 17 bis 20:30 Uhr. Die Teilnahme ist für Versicherte aller Kassen kostenfrei.

Im Kurs werden Fertigkeiten und Kenntnisse für eine eigenständige Durchführung der Pflege vermittelt. Anmeldungen und weitere Informationen bei Gabriele Drücker unter Telefon 02161 966113 oder per E-Mail an druecker@caritas-mg.net.

Gemeindefest in St. Hermann-Josef Speick
11. bis 12. Mai 2019

Jung und Alt sind herzlich eingeladen an beiden Tagen mit uns zu feiern!



Samstag, 11. Mai 2019

14:30 Uhr **Antreten** der Schützen vor dem Schulhof der Förderschule Kabelstraße. **Abmarsch** 14:45 Uhr, **Umzug zum Festplatz** am Pfarrheim, Karstraße 3

15:00 Uhr **Eintreffen des Festumzuges** an der Karstraße, Eröffnung

15:30 Uhr **Vogelschuss des Kinderkönigs, des Jungkönigs und des Königs, Ehrenscheiben der Frauen, der Jungkönige und Könige**

16:30 Uhr **NEU: SPEICK-OLYMPICS** für alle Kinder im Alter von 4-12 Jahren 16:30-19:30 Uhr, Disziplinen wie bspw. Ringewerfen, Sackhüpfen etc.

Ab 18:15 Uhr unterhält Sie DJ Marc Thönes

Sonntag, 12. Mai 2019

08:00 Uhr **Antreten** in der Gaststätte **Schützenhof,** Fringsstr.

09:00 Uhr **Festmesse zu Ehren des Hl. Hermann-Josef mit Krönung der neuen Schützenkönige des BSV. Im Anschluss: verlängerter Frühschoppen mit Ehrenscheibenschießen der Ehrengäste und Vorstände, Pfänderschießen, Imbiss und Cafeteria**

14:00 Uhr **NEU: SPEICK-OLYMPICS** für alle Kinder im Alter von 4-12 Jahren 14-17 Uhr, Disziplinen wie bspw. Torwandschießen, Kegeln u.v.m.

Es laden ein: Pfarre St. Benedikt, Gemeindeausschuss & BSV St. Hermann-Josef Speick eV - Änderungen vorbehalten -

Kath. Pfarrei St. Benedikt Mönchengladbach

Zentrales Pfarrbüro St. Michael
St.-Michael-Platz 5
Telefon: 0 21 61 / 30 75 20
Fax: 0 21 61 / 30 75 2-29
zentrales-pfarrbuero@st.benedikt-mg.de
www.st.benedikt-mg.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 15 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr
Donnerstag 15 – 18 Uhr
Freitag 10 – 12 Uhr

Jugendfreizeitstätte St. Michael
Hehnerholt 12
Leitung: Eva Vaßen
Telefon: 0 21 61 / 54 07 58
jfs@ holt-mg.de

Gemeindebüro Heilig Kreuz
Luisenstr. 127
Telefon: 0 21 61 / 83 25 91
Fax: 0 21 61 / 83 73 87
zentrales-pfarrbuero@st.benedikt-mg.de
www.st.benedikt-mg.de

Öffnungszeiten:
Donnerstag 10 – 12 Uhr

Unsere Seelsorger(Innen):
Anne Blaese..... 02161-30 75 2-16
Albert Damblon..... 02161-293 07 67
Christoph Habrich.... 02161-30 75 2-13
Denis Birke..... 02161-30 75 2-15

Sozialberatung
Finanzschwierigkeiten, Wohnungswechsel, Suchtprobleme, Probleme in der Familie; hier kann über alles gesprochen werden.
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr
St.-Michael-Platz 5

Pflegestützpunkt
Pflegeberatung und mehr!
Für Senioren und Angehörige.
Mittwoch - Termine unter Seniorentreff
St.-Michael-Platz 2, im Seniorentreff

Lebensmittelladen
Wer in Not ist, kann hier Lebensmittel zum ermäßigten Discounterpreis kaufen. *Die beiden letzten Donnerstage im Monat, 15:00 - 16:45 Uhr,*
St.-Michael-Platz 4, grüne Klingel

Kleidershop
Sommer- und Winterbekleidung für Erwachsene und Kinder, Bettwäsche u.v.m. gegen geringes Entgelt
Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr,
St.-Michael-Platz 3,
Kleiderspenden können in der Garage St.-Michael-Platz 2 (siehe Beschilderung) von dienstags bis freitags abgestellt werden.
Geschlossen am: 16. und 23.04.2019!

Sozialberatung Heilig Kreuz
Letzter Freitag im Monat
ACHTUNG! Neue Uhrzeit:
11:00 - 12:00 Uhr,
Gemeindehaus, Luisenstraße 129

Die Caritas Dienste freuen sich über Ihren Besuch!

Regelgottesdienste in St. Benedikt

Samstag	17:30 Uhr	St. Hermann Josef
Sonntag	09:30 Uhr	Heilig Kreuz
	11:00 Uhr	St. Michael
Mittwoch	16:30 Uhr	Caritaszentrum Holt
Donnerstag	18:30 Uhr	St. Michael
Freitag	18:30 Uhr	Heilig Kreuz

Bitte beachten Sie die aktuellen Wochenpläne in den Schaukästen.

Sondergottesdienste und Termine

April

seit 09.03.		Predigtreihe in der Fastenzeit an allen Wochenenden	
01.	09:00 Uhr	Hl. Messe d. Frauengem., Frühstück	St. Hermann Josef
03.	09:15 Uhr	Hl. Messe d. kfd, anschl. Frühstück	Heilig Kreuz
04.	18:00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	St. Michael
05.	18:00 Uhr	Kreuzweg-Andacht (Bruderschaft)	Heilig Kreuz
06.	19:00 Uhr	Beginn Nachtwallfahrt d. Schützen	ab Kirchen SM + HJ
07.	08:00 Uhr	Wandertag SMB Holt	Holter Kreuz
09.	17:00 Uhr	Infoabend Projekt FRIDA	Gemeindehaus
11.	18:00 Uhr	Kreuzweg-Andacht	St. Michael
	18:30 Uhr	Buß- u. Versöhnungs-Gottesdienst	St. Michael
12.	18:00 Uhr	Kreuzweg-Andacht (Legion Mariens)	Heilig Kreuz
13.	17:30 Uhr	Hl. Messe m. Palmweihe anschl. Beichtgelegenheit	St. Hermann Josef
	18:00 Uhr	Fatima-Andacht	Heilig Kreuz
14.	10:45 Uhr	Palmprozession ab Holter Kreuz anschl. Beichtgelegenheit	St. Michael
		Gottesdienst in Heilig Kreuz entfällt.	
15.-17.		jeweils 6:30 Uhr Morgengebet der SMB Holt, anschl. Frühstück	St. Michael
15.-18.		jeweils 7:30 Uhr Frühschicht der kfd Heilig Kreuz, anschl. Frühstück	Gemeindehaus
18.	19:00 Uhr	Abendmahlfeier Gründonnerstag	St. Hermann Josef
19.	10:00 Uhr	Ökum. Karfreitags-Gottesdiesnt	St. Michael

TERMINE 04

Sondergottesdienste und Termine

	12:00 Uhr	Kinderkreuzweg	St. Michael
	15:00 Uhr	Feier v. Leiden und Sterben Christi	Heilig Kreuz
20.	21:00 Uhr	Osternachtsfeier	St. Michael
21.	11:00 Uhr	Hochamt mit Chor	Heilig Kreuz
		Gottesdienst in St. Michael entfällt.	
22.	10:00 Uhr	Wortgottesfeier	Caritaszentrum
	11:00 Uhr	Hl. Messe mit Chor	St. Hermann Josef
24.		Gottesdienst im Caritaszentrum entfällt.	
25.	19:30 Uhr	Gemeindeausschuss Sitzung HK	Gemeindehaus
28.	11:00 Uhr	Erstkommunion-Feier	St. Michael
29.	10:00 Uhr	Dankmesse Erstkommunion	St. Michael
Vorschau Mai			
02.	18:00 Uhr	Mai-Andacht	St. Michael
03.	18:00 Uhr	Mai-Andacht (Chor u. Bruderschaft)	Heilig Kreuz
04.	17:30 Uhr	Wortgottesfeier	St. Hermann Josef
		anschl. Pfarrei-Versammlung	
05.		Steinfeld-Wallfahrt	St. Hermann Josef
06.	09:00 Uhr	Hl. Messe d. Frauengem., Frühstück	St. Hermann Josef
08.	09:15 Uhr	Wortgottesfeier d. kfd, anschl. Besinnungstag	Heilig Kreuz

brüggen HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

Wohlige Wärme

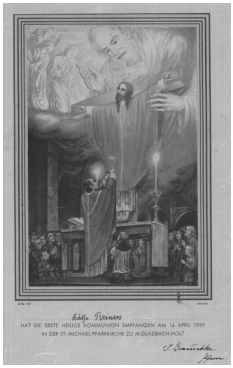
Schöne Bäder

Frank Schürings
Sanitär- und Heizungstechnik
Holter Kreuz 55
41069 Mönchengladbach
Tel. (02161) 541379 Fax 54784

16.04.1939 - ERSTKOMMUNION IN HOLT

„Ein Kommunion“kind“ erzählt“

Die Kommunion ist im Leben eines Menschen etwas sehr Besonderes.



Das Foto zeigt das Kommunionbild, das Frau Ebus vor 80 Jahren zur ersten Heiligen Kommunion vom damaligen Pfarrer Drauschke persönlich unterschrieben erhalten hat.

Frage: Frau Ebus, bis heute haben Sie ihr Bild, das Sie zur Kommunion von Pfarrer Drauschke geschenkt bekamen, aufgehoben. 80 Jahre ist das große Ereignis jetzt schon her.

Frau Ebus: Ja, ich bin froh, dass ich dieses Andenken immer noch habe. Nach dem Krieg mussten wir unsere Wohnung räumen und die Amerikaner kamen in unsere Wohnung – aber das Bild haben sie nicht angerührt.

Frage: Gibt es da eine Begebenheit, an die Sie sich besonders erinnern?

Frau Ebus: Wir hatten Kommunionunterricht bei Kaplan Hamm. Damals hatte Pfarrer Drauschke drei Kapläne: Kaplan Wassen, Kaplan Wagenbach und Kaplan Hamm. Und Kaplan Hamm hat uns das Gleichnis von der wunderbaren Brotvermehrung erzählt. Wo Jesus mit fünf Broten und zwei Fischen ganz viele Menschen gesättigt hat. (Joh 6,1-15) Das hat mich sehr beschäftigt. Und ich bin zu dem Kaplan gegangen und habe gesagt: „Ich kann nicht zur Kommunion mitgehen. Ich kann das nicht glauben, das mit den fünf Broten und den zwei Fischen.“ Und darauf hat der Kaplan zu mir gesagt: “Du kannst mit zur Kommunion gehen, denn nicht jeder Mensch hat den gleichen starken Glauben.“ Da war ich beruhigt.

Frage: Wie war das mit dem Kommunion Kleid und mit den Geschenken?

Frau Ebus: Meine Mutter hat das Kommunion Kleid selbst genäht. Wir haben gefeiert, aber nicht so groß. Wir waren zuhause. Mein Opa war auch mein Patenonkel und er hat mir 2 DM zur Kommunion geschenkt und von der Oma gab es eine Sammeltasse.

Frage: Haben Sie noch andere Erinnerungen an die Zeit damals?

Frau Ebus: Früher hatten wir zweimal in der Woche Schulgottesdienst. Und was ich besonders schön fand war, wenn man in die Kirche reinkam, dann lagen da so Heftchen von Heiligen. Die konnte man für 5 Pfennig kaufen. Das hat mir gut gefallen und da habe ich mir auch einige von gekauft!

Liebe Frau Ebus! Danke für diese Auskünfte und Danke, dass wir ihr wunderschönes Bild, das Sie zur Kommunion 1939 geschenkt bekommen haben, veröffentlichen dürfen!

Anne Blaese

2. Pfarrei-Versammlung...

...in St. Hermann Josef Speick am Samstag, dem 4. Mai 2019, im Anschluss an den Vorabend-Gottesdienst

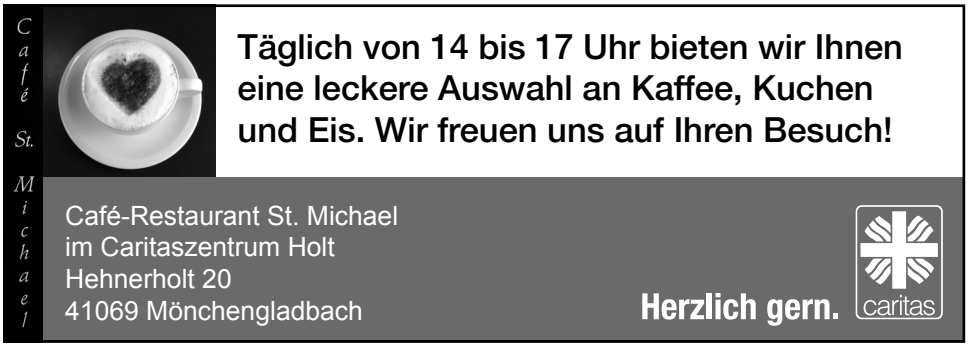
Im Advent hatten wir kurzfristig zu einer ersten Pfarrei-Versammlung eingeladen zum Thema „Was wird mit Hermann Josef – Aufgabe der St. Hermann Josef Kirche als Gottesdienstort.

In der Februar-Ausgabe des *benediktinfo* haben wir ausführlich über die Hintergründe und Überlegungen informiert. Inzwischen haben auch die entscheidenden Gremien Kirchenvorstand und Pfarrei-Rat dieser Denk-Richtung zugestimmt.

In der nun kommenden Versammlung möchten und müssen wir zu einer Meinungsbildung kommen, müssen dann den Termin der Übergabe an die griechisch-orthodoxen Geschwister bedenken, die Gottesdienstordnung für St. Benedikt ansprechen und auch über den Verbleib und die Verwendung der vielen Heiligen-Figuren und liturgischen Gegenstände reden. Zu allen Punkten hat der Vorbereitungskreis konkrete Vorschläge erarbeitet, die bei dieser Versammlung vorgetragen und bedacht werden sollen.

Reden Sie mit. Entscheiden Sie mit. Tragen Sie Mit-Verantwortung.

Christoph Habrich,
für den Vorbereitungskreis, das Leitungsteam,
den Kirchenvorstand und den Pfarrei-Rat



ÖKUM. KARFREITAGS-GOTTESDIENST

„HERZ-los? – HERZ-los!“

Wie herzlos können Menschen sein? Ich erinnere mich an den Fall des vor einem Geldautomaten in einem Bankinstitut bewusstlos liegenden alten Mannes. Gleich mehrere Kunden des Bankinstitutes waren über ihn hinweggestiegen, um ihr Geld abzuholen, ohne sich betreffen zu lassen und oder sich um den Mann zu kümmern. Als endlich doch jemand Hilfe alarmierte, war es zu spät. Der alte Mann konnte nicht mehr gerettet werden. Der Fall ging vor einigen Monaten durch die Presse. Die meisten reagierten mit Entsetzen. Doch wenige Zeit später schon geschah fast dasselbe einem jüngeren Mann, der auf dem Gehweg zusammenbrach. Er konnte wahrnehmen, wie viele ihn ignorierten, ohne dass er selbst auf sich aufmerksam machen konnte. Als er schließlich doch Hilfe bekam, wurde er Gott sei Dank gerettet. Aber es macht deutlich, wie wenige aus dem Geldautomatenfall gelernt haben, wie viele weiterhin mit versteinerten Herzen leben. Warum eigentlich?
Befördert eine selbstbezogene Leistungsgesellschaft ein ängstliches, herz-loses Miteinander?
Wie herzlos können Menschen sein? Das fragen wir auch angesichts der Passionsgeschichte, die uns das Leiden und den Herz-Tod Jesu am Kreuz vor Augen führt. Ausgerechnet Jesus selbst, der mit weitem Herzen seinen Mitmenschen begegnete und mitfühlende Herzlichkeit vor-lebte, erlebt und erleidet – sogar durch die Menschen, die ihm „am Herzen lagen“ - eine einsame Kälte, in der sich unsere oftmals herzlosen Zeiten spiegeln. Es hat sich in unser Miteinander in allen Lebensbereichen oftmals eine Herzens-Kälte und Hemmungslosigkeit eingeschlichen, dass ich mich öfter entsetzt frage: was ist da eigentlich los? Wie HERZ-los können wir Menschen sein? Vielleicht brauchen wir eine ganz neue „Herzens-Bildung“, wie Hanns Dieter Hüsch dies in einem Interview vor ein paar Jahren schon einmal sehr deutlich gesagt hat. Im österlichen Licht können wir erste Spuren dazu für uns entdecken: „Die Hoffnung ist da. Es gibt noch viele Menschen, unter deren Haut ein Herz schlägt. Mit jedem

Bleiverglasung
Duschkabinen
Glasmalerei
Ganzglaskonstruktionen
Isolierverglasung
Kirchenrestaurierung
Reparaturverglasung
Spiegelarbeiten

Altbausanierung
Bodenbeläge
Dampfstrahlarbeiten
Fassadenschutz
Gerüstbau
Historische Techniken
Raumgestaltung
Vollwärmeschutz

Herm. Jansen Söhne

Malerfachbetrieb
Bausachverständiger
Glastechnik

Fon 02161/540192
Fax 02161/542784
Hehnerholt 127 • 41069 Mönchengladbach

» guten Menschen auf der Welt geht eine Sonne der Hoffnung auf. Einander Hoffnung geben heißt: einander Mut machen, einander Leben geben." (Phil Bosmans)

Anknüpfend an unsere über viele Jahre gewachsene ökumenische Tradition laden die Ev. Christuskirchengemeinde (3. Pfarrbezirk) und die Kath. Gemeinde St. Michael-Holt (Pfarrei St. Benedikt) darum auch in diesem Jahr wieder sehr herzlich ein zu einem Ökumenischen Gottesdienst **am Karfreitag, dem 19.04.2019 um 10:00 Uhr** in der Kath. Pfarrkirche St. Michael-Holt. Im Ev. Kirchsaal Ohlerfeld findet darum an diesem Tag kein Gottesdienst statt!

Andreas Rudolph,
ev. Gemeindepfarrer

Hotel-Restaurant
Dorthausener Hof
Gladbacher Straße 403 · 41179 Mönchengladbach
www.Dorthausener-hof.de · Dorthausener-hof@web.de
Telefon 0 21 61 / 54 27 06

Gepflegtes Ambiente · Freundlicher Service
Internationale Küche
Griechische Spezialitäten
Kegelbahn *(Termine noch frei)*
Gesellschaftsraum bis zu 50 Personen
Übernachtungsmöglichkeit

Neu: Mo - Fr. von 11.30 bis 14.30 Uhr
Mittagstisch ab 6.90 €

Öffnungszeiten:
Mo-So von 11.30 bis 14.30 und 17 bis 23 Uhr
Dienstags Ruhetag

HÖRAKUSTIK HAMACHER
Das Leben hören

2x in Mönchengladbach:

Kreuzherrenstr. 5 (Ecke Quadtstr.)
Mönchengladbach-Wickrath
Telefon 0 21 66 / 14 61 23

Konstantinplatz 13 (ggü. der Kirche)
Mönchengladbach-Giesenkirchen Telefon
0 21 66 / 1 44 01 74

Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr · Mi Nachmittag geschlossen

www.hoerakustik-hamacher.de

Wir machen den Weg frei.

Ein leistungsfähiger und bewährter Partner für die Menschen und die Unternehmen vor Ort und in der Region zu sein – diesen Anspruch erfüllen wir seit über 100 Jahren mit großem Erfolg.

Volksbank Mönchengladbach eG

TAGESPFLEGE ST. MARIA

GUTSCHEIN

FÜR EINEN SCHNUPPERTAG IN DER TAGESPFLEGE ST. MARIA

inkl. Fahrdienst (Hin- und Rückfahrt) an einem Tag Ihrer Wahl von montags bis freitags in der Zeit von 08.00 bis 16.00 Uhr

Die Tagespflege bietet eine wertvolle Alternative zum Umzug in ein Pflegeheim. Das Angebot der Tagespflege ist neben den ambulanten Pflegeleistungen und dem familiären Unterstützungssystem eine wichtige Säule zum Verbleib im eigenen Zuhause.

Für ein unverbindliches und kostenloses Beratungsgespräch sind wir jederzeit für Sie da!

Tagespflege St. Maria
Heiligenpesch 84
41069 Mönchengladbach
Tel.: 02161 5951-0
www.tagespflege-mg.de

DERNBACHER GRUPPE
KATHARINA KASPER

KOMMT, ALLES IST BEREIT

...titelte die diesjährige Gebetsordnung zum Weltgebetstag. Die Frauen aus Slowenien luden uns ein, mit ihnen an einem Tisch zu sitzen, um von ihrem Leben zu hören, von ihrem politischen, sozialen Hintergrund erfahren, aber auch, um uns von der Schönheit ihres Landes zu berichten.

Dazu wurde eine Kaffeetafel im Altarraum errichtet, welche die Frauen des Vorbereitungsteams mit den landestypischen Symbolen schmückten. Und eine Bilderwand zeugte von der Vielfalt und Schönheit des Landes.

„Kommt, alles ist bereit", dieser Aufforderung folgten über 100 Menschen. Gemäß dem WGT-Motto: „informiertes Beten - betendes Handeln" kam eine Kollekte von 550 € zusammen. Allen TeilnehmerInnen ganz herzlichen Dank für ihre großzügige Spende.

Nach dem Gottesdienst folgten nahezu alle Anwesende erneut dem Aufruf „Kommt, alles ist bereit", denn dieses Mal erwarteten uns die Frauen der kfd-Speick mit reichlich Kaffee und einem üppigen Kuchenbuffet. So wurde die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein und dem Austausch über das Gesehene und Gehörte gerne genutzt. An dieser Stelle sei den Speicker kfd-Frauen ein herzliches DANKE schön gesagt, für ihre spontane Zusage, uns nach dem Gottesdienst zu bewirten und für den großzügigen Empfang, der uns bereitet wurde.

Der nächste WGT findet am 6. März 2020 statt. Dann sind wir von St. Konrad-Ohler eingeladen und erfahren, worum es in Simbabwe geht.

Gertrud Schuchort,
für das Vorbereitungsteam

Benedikt Roemer
Steuerberater

Der Steuerberater in Ihrer Nähe!

Tel: +49 (0) 2161 / 905000
Fax: +49 (0) 2161 / 584551
E-Mail: info@roemer-steuerberatung.de

Gladbacher Straße 1
D-41179 Mönchengladbach
Internet: www.roemer-steuerberatung.de

NEUE EHRENMITGLIEDER KIRCHENCHOR

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung hat der Kirchenchor einstimmig beschlossen, die verdienten Mitglieder Toni Baumanns, Bärbel Moll und Josi Thies zu Ehrenmitgliedern zu ernennen.

Beim traditionellen Fischessen an Aschermittwoch wurden die Ehrenmitglieder offiziell ausgezeichnet und Ehrenurkunden und Blumen übergeben. Anschließend wurde in geselliger Runde bis spät in den Abend gefeiert.

Allen neuen Ehrenmitgliedern ein herzlicher Glückwunsch und Dank für die jahrzehntelange Treue!

Nicole Croonenbroek, Schriftführerin

Rentner im Blickpunkt der Finanzämter!

Wir beraten Sie zur neuen Rentenbesteuerung und erstellen Ihre

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

Einkommensteuererklärung

Bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Bei Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 € bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Leiter Beratungsstelle: Stephan Wefers ° Engelsholt 89a ° 41069 MG
Tel.: 0 21 61/ 59 00 92
Kostenloses Info-Tel.: 0800-1817616
E-Mail: info@vlh.de, Internet. vlh.de

KARNEVALS-GOTTESDIENST 2019

Einen bunten und beschwingten Karnevalsgottesdienst, musikalisch gestaltet vo SiNGKREiS charisma, feierten viele Gemeindemitglieder am 2. März 2019! Vielen Dank allen an der Vorbereitung und Durchführung Beteiligten.

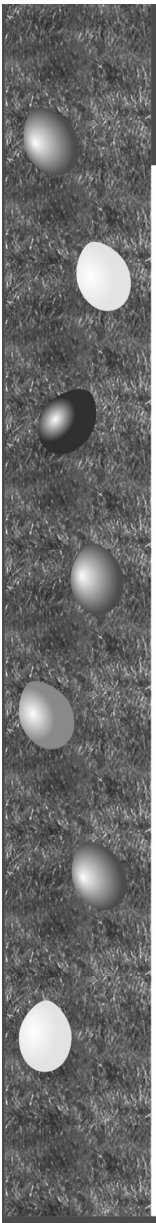
DER HOLTER BÄCKER HAT'S
AACHENER STRASSE 422
TELEFON (02161) 540015

- GUTSCHMECKENDES
- GEBÄCK
- ZU ALLEN FEIERLICHKEITEN
- KAUFT MAN BEI UNS!!!

PROJEKT „FRIDA"

Ehrenamtliche Alltagsbegleiter für Senioren/Seniorinnen gesucht!
Ehrenamtliche Patientenbegleiter für Senioren/Seniorinnen gesucht!

Viele ältere Menschen leben alleine. Sie haben Sehnsucht nach Gesellschaft. Nach jemandem, der mal ein paar Worte mehr als „Guten Tag" mit ihnen spricht, nach jemandem, der mit ihnen spazieren geht, Gesellschaftsspiele ausprobiert, Zeitung liest – einfach mal Zeit hat zum Zuhören.
Ehrenamtliche Alltagsbegleiter kommen einmal in der Woche und durchbrechen so die Einsamkeit. Die Alltagsbegleiter putzen nicht, sie pflegen nicht, sie kümmern sich nicht um finanzielle Dinge. Sie leisten in erster Linie Gesellschaft. Sie tätigen vielleicht mal Einkäufe, oder sie gehen mit jemandem zum Gottesdienst oder ins Theater.
Die ehrenamtlichen Patientenbegleiter gestalten ihren Einsatz individuell, jedoch zeitlich begrenzt. Sie stehen den Senioren zur Seite, die alleine zu Hause leben und niemanden haben, der sie vor, während oder nach einem Krankenhausaufenthalt begleitet. Wenn man ins Krankenhaus muss und niemanden hat, der das Telefon anmeldet oder mal eine Zeitschrift besorgt, der mal fragt: „wie geht es Ihnen?" oder neue Wäsche aus der Wohnung besorgt, dann ist das sehr schwierig. Die Patientenbegleiter helfen und unterstützen in dieser besonderen Situation.
Sie sind an einer dieser beiden Tätigkeiten interessiert? Sie haben einmal in der Woche Zeit dafür? Dann kommen Sie doch zum Informationsabend über das Projekt „FridA"!
Der Informationsabend zum ökumenischen Projekt „FridA", das bedeutet „Freiwillige in der Alltagsbegleitung und Patientenbegleitung" findet **am Dienstag, 9. April 2019, um 17:00 Uhr** im Gemeindehaus, Luisenstraße 129 statt.
Die Ausbildung der Ehrenamtlichen erfolgt über zwei Monate, 1x in der Woche, abends 2 Std. Es handelt sich um insgesamt 9 Termine. Der Kurs wird mit einem Zertifikat und einer Beauftragung beendet. Die Ehrenamtlichen sind über das Bistum Aachen versichert. Während Ihres Einsatzes stehen hauptamtliche Mitarbeiter als Ansprechpartner und Unterstützer den ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen zur Seite. Sie begleiten Sie auch das erste Mal zu den Senioren.
Die Ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen werden für Ihre Aufgabe geschult. Es fallen für Sie keine Kosten an. Die Schulungsreihe setzt auf das Vermitteln von Inhalten, die sich in der Praxis bewährt haben - daher gestalten u. a. Mitarbeiter vom Pflegestützpunkt, der Krankenhaus-Seelsorge und dem Fachbereich Altenhilfe der Stadt die Ausbildungsstunden. Zeitschiene: 9. April 2019, 17 Uhr, Infogespräch Frida mit Interessenten, Luisenstr. 129 - Kurstermine, Beginn jeweils 18:30 Uhr: 7. Mai; 14. Mai; 21. Mai; 28. Mai; 4. Juni; 11. Juni; 18. Juni; Zertifikatsübergabe am 25. Juni; ab Juli Besuche bei den Senioren/Seniorinnen.
Kontakt: Anne Blaese, 02161/3075216, E-Mail: anne.blaese@bistum-aachen.de



Eine Auswahl unserer leckeren Gerichte im April

Mittwoch, 3. April
Selleriecremesuppe
Pfannengyros mit Tzatziki,
Pommes frites und Krautsalat
frisches Obst

***

Montag, 8. April
Buttermilchsuppe mit Pflaumen
Putengulasch mit Makkaroni
und Paprikagemüse
Kirschjoghurt

***

Karfreitag, 14. April
Spargelcremesuppe
Sylter Fischpfanne mit
grünen Bandnudeln und Salat
Moccacreme

***

Ostermontag, 22. April
Sternchensuppe
Putenbraten mit Geflügelsauce,
Petersilienkartoffeln und Rotkohl
Eierlikörcreme

Sonntag, 7. April
Hühnerbrühe mit Einlage
Rinderrouladen in Senfsauce,
Salzkartoffeln und Spitzkohl
Königsrolle

***

Samstag, 13. April
Eintopftag!
Kartoffel-Möhren-Eintopf
mit gebratener Blutwurst
Karamellcreme

***

Ostersonntag, 21. April
Hühnerkraftbrühe mit Flädle
Osterlammbraten mit
Kartoffelknödel und Rosenkohl
Eisdessert

***

Freitag, 26. April
Hühnerbrühe mit Einlage
Fischroulade pan mit Broccoli,
Tomatensauce, Reis und Salat
Kirschpudding

****

Täglicher Mittagstisch von 12:00 bis 13:30 Uhr.

****

Gerne liefert Ihnen unser Mobiler Mahlzeitendienst die Gerichte auch ins Haus! Bestellung montags bis freitags, mind. einen Tag im Voraus unter Telefon 02161/464674.

Café-Restaurant St. Michael
im Caritaszentrum Holt
Hehnerholt 20
41069 Mönchengladbach

Herzlich gern.

caritas